



Pressedienst

14. Januar 2025

OB Dr. Stephan Keller unterstützt "fiftyfifty"- Aktion

1.000 Lose für Teilnehmende der Jugendberufshilfe/ Hauptgewinn: E-Bass der Toten Hosen

1.000 Lose für junge Menschen: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller unterstützt die Aktion "Obdach-Los" des Vereins "fiftyfifty", mit der auf die digitale Ausgabe des gleichnamigen Straßenmagazins aufmerksam gemacht werden soll. Er erwarb 1.000 der ursprünglich 5.050 verfügbaren Rubbellose und übergab diese am Dienstag, 14. Januar 2025, an Melanie Spengler, Geschäftsführerin der Jugendberufshilfe Düsseldorf. Die Lose erhalten im Nachgang Jugendliche und junge Erwachsene, die auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet werden. Sie bieten die Chance auf den Hauptgewinn: ein E-Bass der Band "Die Toten Hosen", handsigniert von allen Bandmitgliedern.

"Es ist mir ein besonderes Anliegen, die 'Obdach-Los-Aktion' zu unterstützen", sagt OB Dr. Stephan Keller. "Sie hilft den Straßenverkäuferinnen und -verkäufern von 'fiftyfifty' und gibt jungen Düsseldorferinnen und Düsseldorfern, die durch die Jugendberufshilfe in ihrer Ausbildung und beruflichen Integration gefördert werden, die Chance auf herausragende Preise. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und die erfolgreiche Umsetzung. Die Partnerschaft zwischen 'fiftyfifty', der Jugendberufshilfe und den Toten Hosen setzt ein starkes Zeichen für Solidarität und Unterstützung in unserer Stadt."

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche: "Der Verkauf des Straßenmagazins 'fiftyfifty', welches es bereits seit rund 30 Jahren in Düsseldorf gibt, ermöglicht den Obdachlosen, würdevoll ein wenig Geld zu verdienen. Um dem Auflagenschwund entgegenzuwirken und die Zukunft des Magazins zu sichern, wird jetzt 'neu' gedacht. Wir unterstützen dabei mit der Bewerbung der digitalen Version und hoffen auf einen großen Erfolg der Aktion."

"Obdach-Lose" für den guten Zweck



OB Dr. Stephan Keller unterstützt "fiftyfifty"-Aktion

Seite 2

Die Sonderaktion von "fiftyfifty" startete bereits im vergangenen Jahr: Für 2,80 Euro konnten Interessierte ein "Obdach-Los" erwerben. Käuferinnen und Käufer erhalten damit Zugang zur digitalen Ausgabe von "fiftyfifty" und erfahren sofort nach dem Rubbellos-Kratzen, ob sie gewonnen haben - von der Katzenklo-Grafik von Helge Schneider bis hin zum Hauptgewinn, einem signierten E-Bass der Toten Hosen. Die Hälfte des Erlöses kommt direkt den Verkäuferinnen und Verkäufern des Magazins zugute.

Hubert Ostendorf, Geschäftsführer von "fiftyfifty": "Die Aktion ist ein Paradebeispiel dafür, wie lokale soziale Initiativen miteinander verbunden werden können. Wir freuen uns, dass jetzt alle 5.050 Lose verkauft worden sind und wir damit zahlreiche Menschen auf die digitale Version unseres Straßenmagazins aufmerksam machen konnten. Zugleich ist es nicht die erste Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe: Schon beim Projekt 'Housing First' blicken wir auf eine erfolgreiche Kooperation zurück."

"Es ist uns eine große Freude, bei der Aktion von 'fiftyfifty' dabei zu sein", sagt Michael Breitkopf ("Breiti"), Gitarrist der Toten Hosen. "Der Verkauf der Lose ist gut für die Straßenverkäuferinnen und -verkäufer von 'fiftyfifty', gleichzeitig kann jeder Käufer auf tolle Preise hoffen. Jeder Los-Kauf ist also für alle ein Gewinn."

Die Jugendberufshilfe Düsseldorf als Partner

Die Jugendberufshilfe Düsseldorf setzt sich seit 1980 dafür ein, junge Menschen unter 25 Jahren auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Mit maßgeschneiderten Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen sowie außerbetrieblichen Berufsausbildungen hilft sie, Jugendlichen eine stabile berufliche Perspektive zu bieten.

Melanie Spengler, Geschäftsführerin der Jugendberufshilfe: "Es ist großartig, dass wir durch diese Aktion nicht nur die Verkäuferinnen und Verkäufer von 'fiftyfifty' unterstützen, sondern auch unseren Jugendlichen in der Jugendberufshilfe die Chance auf tolle Preise bieten. Dank der großen Anzahl von 1.000 Losen, die uns Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller übergeben hat, können wir all unsere Teilnehmenden mit mindestens einem Los ausstatten. Das kommt damit unter anderem Garten- und Landschaftsbauern



OB Dr. Stephan Keller unterstützt "fiftyfifty"-Aktion

Seite 3

über Restaurantfachleuten bis hin zu den Fachlageristen zugute, die bereits im Projekt 'Housing First' mit 'fiftyfifty' zusammengearbeitet haben."

Für "fiftyfifty" war die Aktion erst der Anfang: Bereits jetzt läuft eine zweite Runde der Verlosung, bei der erneut "Obdach-Lose" verkauft werden. Diesmal ist der Hauptpreis eine Reise nach Paris.

Ein Video zu diesem Thema wird im Laufe des Tages auf YouTube veröffentlicht unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf

Hintergrund: "fiftyfifty"

"Fiftyfifty" ist das Düsseldorfer Straßenmagazin, das von Menschen ohne festen Wohnsitz oder in prekären Lebenssituationen verkauft wird. Es bietet diesen Menschen eine Möglichkeit, ihr Einkommen zu verbessern und eine soziale Aufgabe zu übernehmen. Das Magazin behandelt aktuelle und gesellschaftsrelevante Themen wie soziale Gerechtigkeit, Armut und Obdachlosigkeit.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



V.l.: "Breiti", Gitarrist der Toten Hosen, Straßenverkäufer Helmut Steinmetz, OB Dr. Keller, Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, Melanie Spengler, Geschäftsführerin Jugendberufshilfe, "fiftyfifty"-Geschäftsführer Hubert Ostendorf, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty-Lose2.jpg>



OB Dr. Stephan Keller unterstützt "fiftyfifty"-Aktion

Seite 4



OB Dr. Stephan Keller (l.) übergab gemeinsam mit Stadtdirektor Burkhard Hintzsche (r.) die Lose der "fiftyfifty"-Aktion "Obdach-Los" an Melanie Spengler, Geschäftsführerin der Jugendberufshilfe Düsseldorf, sowie Teilnehmende, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty-Lose6.jpg>



V.l.: "Breiti", Gitarrist der Toten Hosen, Straßenverkäufer Helmut Steinmetz, OB Dr. Keller, Melanie Spengler, Geschäftsführerin Jugendberufshilfe, Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, "fiftyfifty"-Geschäftsführer Hubert Ostendorf, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty-Lose1.jpg>



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (r.) im Gespräch mit "fiftyfifty"-Straßenverkäufer Helmut Steinmetz bei der Vorstellung der Aktion, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty>



OB Dr. Stephan Keller unterstützt "fiftyfifty"-Aktion

Seite 5

[y-Lose3.JPG](#)



1.000 Lose der Aktion "Obdach-Los" des Vereins "fiftyfifty" erhalten Teilnehmende der Jugendberufshilfe Düsseldorf und haben damit die Chance auf den Hauptpreis: ein E-Bass der Toten Hosen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty-Lose4.JPG>



Die Teilnehmenden der Jugendberufshilfe versuchten direkt ihr Glück am Rubbellos: Als Hauptgewinn lockt ein E-Bass der Toten Hosen, handsigniert von allen Bandmitgliedern, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2501/250114-fiftyfifty-Lose5.JPG>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250114-240_22.txt

Kontakt: Mester, Annika

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

58668_240